

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **18 (1900)**

Heft 214

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 8.
2^{tes} Semester . . . 8.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 8.
2^e semestre . . . 8.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich; ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rudolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Domicile juridique (Rechtsdomizil). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Bilan d'une compagnie d'assurance (Bilanz einer Versicherungsgesellschaft). — Zölle: Portugal. — Wirtschaftliche Lage der Vereinigten Staaten von Amerika. — Jubiläumspostwertzeichen. — Estampilles de valeur commémoratives de la fondation de l'Union postale. — Geldzinsse.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende.	Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.
Bern (Bezirk). 23. Mai. Nr. 618. José Cardoner: <i>Firmainhaber; C. Carreras; J. Calasus; L. Lacasa. Wein.</i>	
29. Mai. Nr. 632. * H. Fürst, Zweibrücken: <i>S. Fürst. Oele, Fettwaren.</i>	
Genève. 12 juin. N° 1955. E. Dessalle; Belleville. s. Saône: <i>Chef de la maison. Vins.</i>	
Neuchâtel. <i>Chaux-de-Fonds.</i> 12 juin. Supplément au n° 270. <i>Ch. Jeanneret. Denrées coloniales.</i>	
Vaud. <i>Lausanne.</i> 12 juin. Supplément au n° 162. <i>J. Monney. Machines à coudre.</i>	
Zürich (Bezirk). 11. Juni. Nr. 2476. Otto Jegle: <i>Jakob Berli. Wein.</i>	

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

„PHOENIX“ de Londres,
compagnie d'assurances contre l'incendie.

Nouveaux domiciles juridiques élus:

Cantons	Noms	Domiciles
Zürich	Giesker, Ernest	Zürich-Enge, Bleicherweg, 72
Lucerne	Mahler, Friedrich	Lucerne, Hirschmattstrasse, 42
Glaris	Jenny, Kaspar	Ennenda
Bâle	Koehlerhans, Jacob	Bâle, Spalenthorweg, 16
Grisons	Barblan, Otto	Coire
Valais	F. de Kalbermatten	Sion
Genève	Barrès fils, Etienne	Genève, rue du Rhône, 22

Radiation:

Canton de Thurgovie. *Horber, F., Frauenfeld. Démission du titulaire.*
Neuchâtel, le 9 juin 1900.

„PHOENIX“, Incendie de Londres.

(D. 60) Le directeur de la succursale suisse: **A. Bourquin.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1900. 11. Juni. Inhaberin der Firma **B. Baumann-Müller** in Zürich III, ist Bertha Baumann, geb. Müller, von Herisau, in Zürich III. Bauschlosserei. Otostrasse 21. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Jakob Baumann-Müller.

11. Juni. Die Firma **P. Meier-Herrmann** in Zürich III (S. H. A. B. vom 2. Dezember 1899, pag. 1503) ist infolge Wegzuges der Inhaberin nach Winterthur erloschen.

12. Juni. Die Firma **J. R. Maurer** in Zürich V (S. H. A. A. Nr. 253 vom 5. August 1899, pag. 1020) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

12. Juni. Inhaber der Firma **Jacques Buck** in Zürich V ist Jacques Buck, von Affoltern b/Z., in Zürich V. Perücken-Fabrik und Haarhandel. Dufourstrasse 36. Die Firma erteilt Prokura an Johann Rudolf Maurer, von Nieden bei Wallisellen, in Zürich V.

12. Juni. **«Zürich» Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft** in Zürich I (S. H. A. B. vom 26. März 1900, pag. 455). Der Generaldirektor Heinrich Müller und der Subdirektor Otto Siebenmann sind zurückgetreten und damit deren Unterschriften erloschen. Der Verwaltungsrat hat gewählt: zum Direktor: den bisherigen Vicedirektor, Fritz Meyer; zu Subdirektoren: die bisherigen Prokuristen: Jakob Zuber und Dr. jur. Paul Hiestand. Direktor und Subdirektoren führen Einzelunterschrift.

12. Juni. Die Firma **Morf & Cie** in Kemptthal-Lindau (S. H. A. B. vom 12. Januar 1897, pag. 33) — Gesellschafter: Jakob Morf-Isler und Jakob Morf-Huber — ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Jakob Morf-Isler, von und in Winterthur, und Witwe Judith Morf, geb. Morf, von Illnau, in Kemptthal-Lindau, haben unter der unveränderten Firma **Morf & Cie** in Kemptthal-Lindau eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1900 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Jakob Morf-Isler und Kommanditistin Judith Morf mit dem Betrage von fünfzehntausend Franken (Fr. 15,000). Weinhandlung en gros und détail. Geschäftslokal: Bei der Station Kemptthal.

12. Juni. Inhaber der Firma **R. Moser** in Uster ist Rudolf Moser, von Rüderswyl (Bern), in Uster. Ziegelei. Beim Bahnhof.

12. Juni. Die Firma **Hohloch & Brügger** in Rüslikon (S. H. A. B. vom 18. Mai 1896, pag. 561) ist infolge Aufgabe des Geschäftes und dahingehender Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven wird durch beide Gesellschafter gemeinsam durchgeführt.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

Berichtigung. In der Publikation vom 7. Juni 1900 betr. die **Käserei-gesellschaft Schüpfen** (S. H. A. B. Nr. 209 vom 11. Juni 1900, pag. 839), sind die Vorstandswahlen irrthümlicher Weise unterm 3. Mai 1900 statt unterm «3. Mai 1899» eingetragen.

1900. 11. Juni. Inhaber der Firma **Gottl. Jakob** in Aarberg ist Gottlieb Jakob, von Lauperswyl, in Aarberg. Natur des Geschäftes: Futtermittel-, Mehl- und Spezialehandlung. Geschäftslokal: In Aarberg.

Bureau Bern.

9. Juni. Der **Reiseverein «Bern»**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 65 vom 8. März 1897, pag. 265), hat sich infolge Beschlusses der Generalversammlung vom 1. Juni 1900 aufgelöst und wird im Handelsregister gestrichen.

Bureau Interlaken.

11. Juni. Die Firma **Fr. Schuh** in Interlaken betreibt nebst der Confitiserie noch das damit verbundene Restaurant. Natur des Geschäftes ist also: Confitiserie und restaurant de la promenade.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

9. Juni. Die Firma **F. F. Stettler** in Signau (S. H. A. B. Nr. 16, II. Teil, vom 9. Februar 1883, pag. 116) ist infolge Absterbens des Inhabers Felix Friedrich Stettler erloschen.

Bureau Schlosswyl (Bezirk Konolfingen).

8. Juni. Die Firma **Ulrich Dreyer, Negt.**, in der Lindhalden zu Worb (S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Januar 1895, pag. 19) ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Obwalden — Unterwalden-le-haut — Untervaldo alto

1900. 8. Juni. Inhaber der Firma **Franz-Joller z. Metzger**, in Sarnen, ist Franz Franz, von und in Sarnen. Natur des Geschäftes: Betrieb des Gasthauses z. Metzger.

9. Juni. Inhaber der Firma **Jos. Bucher z. Obwaldnerhof** in Sarnen ist Josef Bucher, von Kerns, in Sarnen. Natur des Geschäftes: Hotel und Pension Obwaldnerhof.

11. Juni. Die Firma **J. Amschwand, Melchthal**, Kerns (S. H. A. B. vom 16. Juli 1897, pag. 773) wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtswegen gelöscht.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal.

1900. 9. Juni. Vinzenz Allemann, Melchior's Sohn, Uhrenmacher, und Bernhard Allemann, Johanns, Uhrenmacher und Wirt, beide von und in Welschenrohr, haben unter der Firma **V. und B. Allemann** in Welschenrohr eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Juni 1900 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Damenuhren.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1900. 8. Juni. Inhaber der Firma **Hauser-Schmidlin** in Basel ist Eduard Hauser-Schmidlin, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Hotel und Restauration (Hausers Hotel garai). Geschäftslokal: Pfingfingerstrasse 8.

8. Juni. Inhaber der Firma **T. Appenzeller-Moser** in Basel ist Traugott Appenzeller-Moser, von Zürich, wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Agentur und Kommission in Schulmobilen und Schulmaterialien. Specialität: Wandtafeln und Papierstoff. Buchbinderei. Geschäftslokal: Dornacherstr. 74.

8. Juni. Die Firma **Henri Bickert** in Basel (S. H. A. B. Nr. 168 vom 8. Mai 1900, pag. 675) erteilt Prokura an Abraham Kahn, von Paris, wohnhaft in Basel.

9. Juni. Inhaber der Firma **H. Dümlein** in Basel ist Hans Dümlein, von Thurnau (Bayern), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Versandgeschäft. Geschäftslokal: Oetlingerstrasse 157.

9. Juni. Gottfried Wagner, von Münchenstein (Baselland), wohnhaft in Basel, und Franz Basler, von Bottenwyl (Aargau), wohnhaft in Zofingen, haben unter der Firma **Wagner & Basler** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juni 1900 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Tuch- und Massgeschäft. Geschäftslokal: Theaterstrasse 22.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1900. 9. Juni. Die Firma **W. S. Brodtbeck-Gysin z. Schlüssel** in Liestal (S. H. A. S. Nr. 170 vom 22. Juni 1896, pag. 707) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciafusa

1900. 9. Juni. Die Firma **J. F. Katzenmeyer, Apoteker**, in Neuhausen (S. H. A. B. vom 26. Januar 1886, pag. 46) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «A. Katzenmeyer's Apotheke».

9. Juni. Inhaberin der Firma **A. Katzenmeyer's Apotheke** in Neuhausen ist Witwe Maria Anna Katzenmeyer, geb. Rittler, von Kappel (Oberamt Ravensburg, Württemberg), in Neuhausen. Natur des Geschäftes: Apotheke. Geschäftslokal: Zur Alpenrose. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma (J. F. Katzenmeyer, Apotheker) und erteilt Prokura an Julius Burgener; von Visp (Wallis), in Neuhausen.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1900. 11. Juni. Inhaber der Firma **Gustav Tobler, z. Bären**, in Teufen, ist Gustav Tobler, von Lutzenberg, wohnhaft in Teufen. Natur des Geschäftes: Wirtschaft und Bäckerei, Stroh- und Schweinehandlung. Geschäftslokal: Zum Bären, Schlatterlehn.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Zofingen.

1900. 11. Juni. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Ed Bethge & Cie.** in Zofingen (S. H. A. B. 1895, pag. 390, 1897, pag. 521) hat sich infolge Ablebens des unbeschränkt haltenden Gesellschafters aufgelöst, die Firma ist erloschen.

11. Juni. Witwe Marie Bethge, geb. Pletscher, von Wädenswil, in Zofingen; Karl Scheibler-Bethge, von Öhringen, in Charleroi (Belgien); Ernst Stoll-Bethge, von Messen, in Neuenstadt (Bern); Eduard Bethge, Oskar Bethge und Walter Bethge, diese drei von Wädenswil, in Zofingen, haben unter der Firma **Ed. Bethge & Cie.** in Zofingen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am zweiten Mai 1900 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Witwe Marie Bethge-Pletscher. Kommanditäre sind: Karl Scheibler-Bethge, Ernst Stoll-Bethge, Eduard Bethge, Oskar Bethge und Walter Bethge mit dem Betrage von je zweitausend Franken. Natur des Geschäftes: Stückfärberei, Kratzerei und Appreturanstalt. Geschäftslokal: Mühlethal bei Zofingen. Die Firma erteilt Prokura an Oskar Suter, von und in Zofingen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1900. 9. Juni. Die Generalversammlung der unter der Firma **Aktien-Konsumverein Bischofszell**, mit Sitz in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 76 vom 25. Mai 1883, pag. 607, und Nr. 174 vom 24. Juli 1894, pag. 710) bisher bestandenen Aktiengesellschaft hat sich in ihrer Sitzung vom 18. März 1900 als Genossenschaft unter der Firma **Konsumverein Bischofszell & Umgebung**, mit Sitz in Bischofszell, konstituiert, welche Aktiven und Passiven der ersten übernimmt und ihren Vorstand mit der Liquidation beauftragt. Die Vereinigung hat den gleichen Zweck wie bisanbin, den Mitgliedern Lebensmittel und andere Gegenstände des täglichen Bedarfs in guter Beschaffenheit und zum reellen Kostenpreise zu beschaffen. Die Statuten sind am 18. März 1900 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Ein- und Austritt sind frei und erfolgen durch schriftliche An- und Abmeldung. Beim Eintritt sind je Fr. 2 zu entrichten, die in den Reservefonds fallen; überdies sind die Mitglieder gehalten, je einen Anteilschein von Fr. 10, der als Vorschuss zum gemeinsamen Wareneinkauf betrachtet wird und unverzinslich ist, zu erwerben. Für die Sicherheit der Verbindlichkeiten hat lediglich das Genossenschaftskapital; eine persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Vom Betriebsüberschuss fallen 5% in den Reservefonds, 5% in den Dispositionsfonds, 90% gelangen als Rückvergütung zur Verteilung. Rückvergütungen finden nur auf die in die Konsumbüchlein ordnungsgemäss eingetragenen Bezüge statt. Einladungen und Bekanntmachungen geschehen durch die Bischofszeller Zeitung oder durch besondere Mitteilungen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. die Generalversammlung, b. die Verwaltungskommission (Vorstand) von 7 Mitgliedern, c. die Rechnungsprüfungskommission von 3 Mitgliedern und 2 Suppleanten, d. die Angestellten. Die Gesellschaft nach aussen vertreten der Präsident, der Vicepräsident und der Aktuar in der Weise, dass der Präsident mit dem Vicepräsident, oder Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Mitglieder der Verwaltungskommission sind: Jean Ammann, Präsident; Jean Kesselring, Vicepräsident; Franz Graf, Aktuar; Samuel Ernst, Jac. Kreis-Wehrlin, Jak. Pfander und Joh. Bächtiger, sämtlich wohnhaft in Bischofszell. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse.

8. Juni. Inhaber der Firma **Th. Sauter, thurg. Liegenschaftsagentur**, in Amriswil, ist Theodor Sauter, von Ermatingen, in Amriswil. Vermittlung von An- und Verkäufen von Immobilien, Besorgung von Rechtsgeschäften, Liquidationen, Inkasso, Stellenvermittlung.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cully.

1900. 12. juin. Le chef de la maison **Victor Lin**, à Cully, est Victor Lin, de Rieux, domicilié à Cully. Genre de commerce: Pharmacie.

Bureau de Vevey.

8. juin. La raison **Emile Clerget**, à Vevey (F. o. s. du c. du 31 mars 1892, n° 80, page 318), est radiée ensuite de remise de commerce.

9. juin. Sous la raison **Société de l'Exposition cantonale vaudoise de 1901**, il est fondé une société (titre XXVIII C. O.) qui a son siège à Vevey, et a pour but d'organiser l'exposition cantonale vaudoise de 1901, et de se procurer à cet effet les ressources nécessaires. Ses statuts portent la date du 24 mars 1900. La société est composée des membres de la commission centrale et des comités de l'exposition cantonale vaudoise de 1901. La commission centrale peut admettre de nouveaux membres dans les comités sur préavis de ceux-ci. Tout membre peut se retirer de la société en donnant sa démission par écrit à la commission centrale. Les membres apportent leur concours personnel à la réussite de l'exposition; ils sont exonérés de toute responsabilité civile quant aux dettes de la société lesquelles ne sont garanties que par les biens de l'exposition. Il n'y a pas de contribution annuelle. Les publications de la société sont faites dans la Feuille des avis officiels du Canton de Vaud. Les organes de la société sont: l'Assemblée générale des membres de la société; la commission centrale composée de neuf membres. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire. Le président est Emile Gaudard, de Corseaux et Vevey, avocat, et le secrétaire est Fernand Chollet, de Genève et Fribourg, négociant, les deux domiciliés à Vevey.

Genf — Genève — Ginevra

1900. 9. juin. La raison **H. Coutau**, à Genève (F. o. s. du c. du 8 mai 1895, n° 123, page 522), est radiée ensuite de l'association ci-après contractée.

Emile-Philippe-Henri Coutau, de Genève, y domicilié, et Jules Bruder, de Genève, y domicilié, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Coutau & Bruder**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juin 1900, et reprend l'actif et le passif de la maison radiée. Genre d'affaires: Régie, vente et achats d'immeubles et de propriétés. Bureaux: 9, Rue du Commerce.

11. juin. Sous la raison sociale **Méroz, Collet & Co**, il s'est constitué à Plainpalais, une société en commandite qui a commencé le premier juin 1900. Elle a pour associés-gérants indéfiniment responsables, Edmond Méroz, sculpteur, de Genève, et Edouard Collet, de Genève, tous deux domiciliés à Plainpalais, et pour associés-commanditaires, les suivants: Ernest Favre, rentier, domicilié à Genève, pour dix mille francs (fr. 10 000); M^{me} Veuve Jeanne Ronzière, à Genève, pour cinq mille francs (fr. 5000); d'Espine Fatio & Co, société en commandite ayant pour objet la banque, à Genève, pour dix mille francs (fr. 10 000); Jules Johannot, négociant, à Genève, pour huit mille francs (fr. 8000); Etienne Brocher, rentier, à Genève, pour cinq mille francs (fr. 5000); Paul Méroz, fabricant de cadres d'émail, à Genève, pour cinq mille francs (fr. 5000); Auguste Koller, droguiste, à Genève, pour deux mille francs (fr. 2000); Louis Pautex, au quel des Eaux-Vives, pour deux mille francs (fr. 2000); François de Lapalud, à la Grande Boissière, pour mille francs (fr. 1000); Hippolyte-Victor Aubert, à Vermont (Route de Fernex), pour mille francs (fr. 1000) et Henri-Louis Duchosal, agent d'affaires, à Genève, pour six mille francs (fr. 6000). Total de la commandite: fr. 55,000. — La société a pour genre d'affaires: la fabrication des meubles d'Art, la décoration, l'ébénisterie et la sculpture. Bureaux et locaux: Rue du Stand, 23.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale.

Eintragungen: — Inscriptions: — Inscrizioni:

Bern — Berne — Berna

Bureau Trachselwald.

1900. 11. Juni. **Günthner Johann**, geboren 10. November 1865, Négociant, von Thörigen, in Neuligen (Gde. Huttwyl).

Compagnia di Assicurazione di Milano

contro i danni degli incendi, sulla vita dell' uomo e per le rendite vitalizie.

Istituita nell' anno 1826. — Residente in MILANO, Via Lauro 7.

Autorizzata ad operare per il ramo incendi nel territorio Elvetico, con decreto del Consiglio federale in Berna, 14 ottobre 1893.

Bilancio al 31 dicembre 1899 relativo alle operazioni del ramo incendi.

Attivo.			Passivo.		
Lire	Ct.		Lire	Ct.	
1,480,960	—	1. Debito degli azionisti per % di capitale non versato sopra n° 712 azioni emesse a L. 2,080.	1. Capitale sociale costituito da n° 800 azioni da L. 2,600	2,080,000	—
228,800	—	2. Azioni non emesse, n° 88 al valore nominale di L. 2,600.	2. Fondo di riserva statutario accumulato con quote utili degli esercizi anteriori	2,360,000	—
1,987,000	—	3. Beni stabili.	3. Sinistri rimasti a pagare	263,536	42
2,721,054	—	4. Rendita italiana 5 %, L. 229,135 di annua rendita.	4. Riporto delle quote di premio per rischi non estinti al 31 dicembre 1899	1,137,069	28
41,228	40	5. Titoli diversi:	5. Riserva straordinaria, ossia avanzo indiviso a tutto l'anno 1899	852,750	44
235,647	50	a. Prestito austriaco in carta C ^o n° 80,000 di valore nominale.	6. Interessi e dividendi da pagare agli azionisti per esercizi anteriori	1,500	—
82,956	25	b. Cartelle fondiarie Banca nazionale 4 % n° 526.	7. Creditori diversi:		
109,350	—	c. Cartelle fondiarie Istituto Italiano 4 1/2 % n° 170.	a. Compagnie di riassicurazione	29,048	75
147,219	65	d. Obbligazioni Strade Ferrate del Tirreno n° 250.	b. Agenzie della compagnia ed Ispettori	7,974	39
219,450	—	e. Obbligazioni Strade Ferrate Meridionali n° 495.	c. Premi riscossi in anticipazione	125,740	22
14,029	88	f. Obbligazioni per lavori del Tevere n° 439.	d. Demanio per saldo tasse assicurazione 1899	467,150	29
73,881	36	6. Depositi in conto corrente presso istituti di credito.	e. Conto speciale di riassicurazione	392,564	30
16,523	76	7. Contanti in cassa.	f. Riscossioni di interessi, fitti anticipati e cauzioni	63,261	50
18,044	49	8. Mobili, polizze e piacche.	g. Fondo di previdenza degli impiegati	92,757	66
198,598	51	9. Debitori diversi:	h. Conto sopravvenienze e oscillazioni valori patrimoniali	72,597	75
75,250	48	a. Compagnie di riassicurazione.	i. Conti-correnti diversi	46,054	74
189,538	41	b. Agenzie della compagnia ed Ispettori.	k. Debito della sezione incendi verso la sezione Vita per partite di giro	14,910	20
28,982	95	c. Quote di premio in corso di riscossione.	8. Depositanti dei titoli in cauzione	1,133,009	17
1,133,009	17	d. Provvigioni e spese delle agenzie, riferibili alle anticipazioni ed ai premi riservati.	9. Saldo utili dell' esercizio, e redditi patrimoniali	158,549	70
		e. Conti-correnti diversi.			
		10. Depositi cauzionali a valore nominale.			
9,003,524	81			9,003,524	81

(B. 30)

Il presidente del consiglio d'amministrazione:

Dott. Giovanni Vittadini.

Visto: I sindaci:

Antonio Fusi. Rag. Antonio Bellardi. Francesco Gneechi.

Il direttore:

Avv. Giuseppe Poggi.

Il capo contabile:

Rag. Carlo Molgora.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Zölle. — Douanes.

Portugal. Die Regierung von Portugal soll, den Nachrichten für Handel und Industrie zufolge, durch einen den Cortes vorliegenden Gesetzesentwurf ermächtigt werden, den zurzeit geltenden Zolltarif einer Revision zu unterziehen. Bei dieser Revision sollen die von der im Jahre 1892 ernannten Kommission vorgeschlagenen Zollsätze erhöht werden können, wenn daraus ein Vorteil für die portugiesische Industrie zu erwarten ist, ihre Herabsetzung jedoch unter keinerlei Vorwand verfügt werden dürfen. Ausser den Zolländerungen sollen ferner alle weiteren Aenderungen, die für die Handels-, Gewerbe- und landwirtschaftlichen Zwecke, sowie für die Einfachheit etc. der Zollbehandlung nützlich erachtet werden, zur Ausführung gelangen. Auch die auf den drawback (Rückzoll) bezügliche Gesetzgebung soll neu geregelt werden. Hiernach soll eine neue Ausgabe des Zolltarifs mit den nötigen Einfuhrvorschriften veröffentlicht werden. Man will zunächst einen Minimaltarif feststellen, welcher als Grundlage beim Abschluss neuer Handelsverträge dienen soll, und erst dann den allgemeinen Tarif beraten. Portugal wird demnach künftig auch einen Minimal- und Maximalzolltarif erhalten.

Verschiedenes — Divers.

Wirtschaftliche Lage der Vereinigten Staaten von Amerika. Die «N. Y. H. Z.» schreibt in ihrer Wochenschau vom 26. Mai: Die gegenwärtige geschäftliche Situation charakterisiert sich durch anhaltende Flaubeit in den meisten Zweigen und weiteren Preisrückgang zahlreicher Stapel-Artikel. Der enormen Aktivität und der rapiden Preissteigerung gegenüber, wie wir sie in den Schluss-Monaten des letzten und den Anfangs-Monaten dieses Jahres erlebt haben, kann das jedoch nicht überraschen. Bei andauernd steigenden Preisen muss die Nachfrage notwendig nachlassen und damit auch die Preissituation ihre Festigkeit einbüßen. In dieser Woche hat sich die derzeitige Reaktion besonders durch Betriebs-Einstellung einer Anzahl Papier-, Textilwaren-, Leder- und Stahl-Fabriken geäußert, sowie in weiterem Rückgang der Preise für Baumwolle, Wolle, Provisionen, Butter, Käse, Petroleum und den meisten Metallen. Die Situation im Arbeitsmarkte hat sich jedoch in der Woche gebessert; es werden weniger neue Arbeitseinstellungen gemeldet, andere wurden geschlichtet und die noch andauernden Arbeiterwirren scheinen einer Beilegung näher zu sein.

Die Waren-Bewegung in drygoods war eine eng begrenzte und ist das Nachordre-Geschäft besonders flau. Der Zwischenhandel fühlt sich durch den Wiedereintritt wärmerer Witterung ermutigt, da die Detailisten dadurch in die Lage gesetzt werden, ihre Vorräte derart zu reduzieren, dass sie Neuschaffungen machen müssen. Trotz der allgemeinen Klage über die Stille des Geschäfts wird jedoch allgemein zugestanden, dass die Umsätze in diesem Monat hinter denen des vorjährigen Mai nicht zurückbleiben werden. Soweit das Detail-Geschäft in Betracht kommt, soll sich der Westen in besserer Lage befinden, als der Osten. Die lebhaftere Export-Nachfrage nach braunen Baumwollstoffen für China hält an und es belaufen sich die Ankäufe für die letzten zehn Tage auf etwa 25,000 Ballen. Wollenstoffe für Herren- und Damen-Kleidung sind andauernd unbelebt, ebenso Seidenstoffe, deren Position durch die Schwäche des Rohmaterials erschwert wird. Die Situation der Seidenband-Fabrikanten wird immer prekärer, dagegen erfreuen Sammtbänder sich grosser Popularität. In Strumpfwaren erregte diese Woche der grosse jährliche Verkauf von Ware der Chemnitzer Firma Friedr. Kircheisen das Hauptinteresse; viele Käufer waren anwesend und es herrschte rege Kauflust.

Durchgängig günstige Erntemeldungen haben den Preis von Baumwolle weiter herabgedrückt und grosse Liquidierungen veranlasst. Auch Wolle hat weiter im Preise nachgegeben, trotz besserer Meldungen von London, wo das Angebot von gangbaren Qualitäten kein überrasches ist. Weizen hat sich auf Meldung weniger günstiger Ernteaussichten etwas erholt, ebenso Mais, doch ist andauernde und wesentliche Preisbesserung kaum zu erwarten. Schweinefleisch ist in Sympathie zu letzterem Cereal etwas fester im Preise; Milchprodukte fühlen die Wirkung der warmen Witterung. Die Meldung von erneutem Auftreten der asiatischen Seuche in Rio brachte Brasil-Kaffee entschieden festere Haltung; bei andauernd steigenden Raten des Rohmaterials haben die Zucker-Raffinierer in der Woche wiederholte und einmütige Preiserhöhungen vorgenommen. Die Eisen- und Stahlsituation weist weiteres Abflauen des Geschäftes und der Preise auf; die Käufer scheinen durch Rückhaltung den Markt noch weiter deprimieren zu wollen. Die andauernd wachsende Tendenz des Londoner Kupfermarktes wirkt hier überraschend. Leder ist flau, Häute sind im Osten in billigerem Angebot. All dem gegenüber bietet die Thatsache ein erfreuliches Moment der Situation, dass die Warenausfuhr sich in grossem Umfange behauptet, es war dieselbe vom hiesigen Hafen aus während der beiden letzten Wochen um 20% grösser, als in der gleichen vorjährigen Periode.

Jubiläumspostwertzeichen. Infolge Bundesratsbeschlusses sollen anlässlich der den 2. bis 5. Juli nächsthin stattfindenden internationalen Erinnerungsfest zum 25-jährigen Bestande des in Bern gegründeten Weltpostvereins Jubiläumspostwertzeichen in Verkehr gesetzt werden.

Es werden zur Ausgabe gelangen: Jubiläumsfrankomarken mit einem Taxwert von 5, 10 und 25 Cts.; Jubiläumspostkarten mit einem Taxwert von 5 und 10 Cts.

Vom 2. Juli nächsthin an bis zum 31. Dezember 1900 einschliesslich sollen diese Jubiläumspostwertzeichen bei jeder rechnungspflichtigen Poststelle, sowie bei den anerkannten Privatverkäufern von Postwertzeichen zum Nennwerte bezogen werden können. Den 31. Dezember um Mitternacht verlieren diese Postwertzeichen ihre Gültigkeit und es werden die Postsendungen, welche vom 1. Januar 1901 an mit Jubiläumsfrankomarken versehen sind, als unfrankiert behandelt. Immerhin werden die mit Jubiläumspostwertzeichen frankierten Sendungen, die am 1. Januar 1901 bei der ersten Leerung noch in den Briefkasten vorgefunden werden, unbeanstaltet befördert. Die Jubiläumspostkarten können im internen Verkehr vom 1. Januar 1901 an nach der ersten Briefkastenleerung nicht mehr Beförderung erhalten; soweit diese dem Aufgeber nicht zurückgegeben werden können, fallen sie somit gemäss dem Postgesetz unter die unbestellbaren Postsendungen; im Verkehr nach dem Auslande werden solche Postkarten als nicht frankiert, d. h. als mit ungültigen Wertzeichen frankiert ausgeliefert.

Nach Ablauf der Gültigkeit, also vom 1. Januar 1901 an, werden die Jubiläumspostwertzeichen von der Postverwaltung in keiner Weise zurückgenommen, also weder gegen andere gültige Postwertzeichen umgetauscht noch gegen bar ausgewechselt. Wir empfehlen dem Publikum demnach in seinem eigenen Interesse, sich nur mit demjenigen Vorrat von Jubiläumspostwertzeichen zu versehen, für welchen es bis zum 31. Dezember 1900 eigene Verwendung hat.

Selbstverständlich werden dem Publikum auf besonderes Verlangen auch im laufenden Jahre die gewöhnlichen Postwertzeichen verabfolgt.

Sollte trotz aller Anstrengungen in der Fabrikation die Herstellung dieser Postwertzeichen in genügender Anzahl bis zum 2. Juli nächsthin nicht möglich sein, so würde die Abgabe an das Publikum auf einen spätem möglichst nahen Termin erfolgen. Jedenfalls aber wird die Gültigkeit der Jubiläumspostwertzeichen bis zum 31. Dezember einschliesslich angeordnet werden.

Geldzins. In Frankreich ist am 7. April ein neues Gesetz über die Höhe der Kapitalzins erlassen worden. Nach Art. 1 desselben sind die gesetzlich erlaubten Vertragszinsen im bürgerlichen Verkehr von 5 auf 4%, und beim Handelsgeschäft von 6 auf 5% herabgesetzt. Damit sind die Bestimmungen des Gesetzes vom 14. Januar 1886 aufgehoben worden, welche die Freiheit der Parteien, die Höhe des Zinsfusses zu normieren, festsetzten.

Estampilles de valeur commémoratives de la fondation de l'Union postale. En vertu d'une décision du Conseil fédéral, des estampilles de valeur postale spéciales doivent être mises en circulation à l'occasion des fêtes internationales commémoratives du 25^{me} anniversaire de la fondation, à Berne, de l'union postale universelle qui se célébreront du 2 au 5 juillet prochain.

Il sera émis à cette occasion: des timbres-poste commémoratifs d'une valeur de 5, 10 et 25 centimes; des cartes postales commémoratives d'une valeur de 5 et 10 centimes.

On devra pouvoir se procurer ces estampilles de valeur spéciales, à leur valeur nominale, pendant la période du 2 juillet prochain au 31 décembre 1900, auprès de chaque office de poste comptable, ainsi qu'auprès des débiteurs particuliers d'estampilles de valeur reconnus comme tels. La durée de validité des dites estampilles expirera le 31 décembre 1900 à minuit. Les envois postaux qui, à partir du 1^{er} janvier 1901, seraient affranchis au moyen de timbres commémoratifs devraient être traités comme non affranchis. Cependant, les envois affranchis au moyen d'estampilles de valeur commémoratives qui seront trouvés dans les boîtes aux lettres, à la première levée, le 1^{er} janvier 1901, seront expédiés sans autres. Les cartes postales commémoratives ne seront plus admises à la circulation dans le service interne à partir du 1^{er} janvier 1901, après la première levée de boîtes; en tant qu'elles ne pourront pas être rendues aux expéditeurs, elles devront donc être classées parmi les objets non distribuables, ainsi que le prescrit la loi sur les taxes postales. Dans les relations internationales, elles seront traitées comme non affranchies, c'est-à-dire livrées aux destinataires comme étant affranchies au moyen d'estampilles de valeur non valables.

Après expiration de la durée de validité, soit à partir du 1^{er} janvier 1901, l'Administration des postes ne reprendra en aucun cas les estampilles de valeur commémoratives, c'est-à-dire qu'elle ne les échangera ni contre d'autres estampilles valables ni contre espèces. Nous recommandons, par conséquent, au public, dans son propre intérêt, de ne s'en approvisionner que par quantités correspondant aux besoins de la période de validité (2 juillet à 31 décembre 1900).

Il va de soi que, sur demande spéciale de sa part, le public pourra aussi s'approvisionner dans le courant de l'année d'estampilles de valeur ordinaires.

Si, malgré toute la diligence voulue dans la fabrication, il n'était pas possible de confectionner jusqu'au 2 juillet prochain une quantité suffisante d'estampilles de valeur commémoratives, la vente au public en serait différée quelque peu. Mais, en tout état de cause, la durée de validité de ces estampilles expirera le 31 décembre 1900.

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Arosa. 1850 Meter Kanton Graubünden.
ü. Meer. **Hôtel und Pension Schweizerhaus.**

In prachtvoller Lage am untern See. Bedeutend vergrössert. Herrliche Waldspaziergänge in nächster Nähe. Mässige Preise. Es empfehlen sich bestens (648) **Geschwister Halder.**

Nützlich für Geldinstitute, Handelsfirmen, Kapitalisten und Beamte

sind: Guyers genaue und nach neuer, anerkannt praktischer Methode erstellte **Tages-Zinstabellen** für 1—360 Tage, jeden Kapitalbetrag und jedes 100teilige Münzsystem (9 Zinsfusse: 3%, 3 1/4% etc. bis 5% in Einzel- und Gesamt-Ausgabe); **Monats-Zinstabellen** (16 Zinsfusse: 2 1/4%, 2 1/2% etc. bis 6%, in einem Bande). Prospekte oder einzelne Exemplare durch jede Buchhandlung oder direkt vom Verfasser. (832)

J. Guyer, Pfäffikon Zürich.

Basel. Steinacher & Rueff Antwerpen.
Telegramm-Adresse: Spedition Basel. Spedition Antwerpen.

Regelmässiger täglicher direkter **Sammeldienst** zu äusserst vorteilhaften Bedingungen bei coulantester Bedienung zwischen **Antwerpen** und **Basel** für Gütertransporte ab Belgien, England, Amerika, Norddeutschland, Dänemark, Skandinavien, Russland etc. (Empfangnahme und Weiterbeförderung auf den Plätzen Antwerpen und Basel wird unter unserer persönlichen Leitung durch unser bestgeschultes, eigenes Personal besorgt.)

Eigener prompter **Sammelverkehr** ab **Hävre** für Kaffee etc. Korrespondenten: die Herren **F. Puthet & Co.**, 183, Rue Victor Hugo, **Hävre**. Billigste Preisnotierungen für Ausnahmetarifgüter ab **Amsterdam, Rotterdam, Hamburg** und **Bremen**.

Vorteilhafteste kontraktliche Uebereinkommen mit nur erstklassigen Gesellschaften für **Rheintransporte** ab **belgischen** und **holländischen Häfen**.

Verzollung, Verteilung und Formierung von Sammelwagen aus und nach allen Richtungen.

Billigste **Réexpédition** von Stückgütern aller Art. Sachgemässe und prompteste Behandlung von Gütern im Veredlungsverkehr. Lagerung.

Preisfragen aus der Schweiz (nach **Basel** erbeten) werden umgehend beantwortet. (232)

Vereinigte Schweizerbahnen.

Gemäss den vom Verwaltungsrate vorgenommenen Verlosungen kommen vom 30. Juni d. J. an nachstehend verzeichnete **Obligationen zur Rückzahlung** und fallen von da an **ausser Verzinsung**. Die Rückzahlung geschieht nur bei der **Gesellschaftskasse in St. Gallen**, an welche daher die **Obligationentitel mitsamt den Couponsbogen** einzusenden sind.

4% Obligationen I. Hypothek vom 31. März 1865.

8 Antellsobligationen à Fr. 100.

Nr. 274 528 648 751 844 1117 1192 1218

128 Obligationen à Fr. 500.

Nr.	27	2764	4615	6431	8114	10976	13465	15956	18379	21433	23121	24767	26748
	374	2978	4824	6731	8199	11008	13644	16415	18714	21503	23392	25200	26864
	419	3114	4969	7049	8324	11191	13679	16451	18960	21642	23685	25227	27436
	674	3340	5097	7302	9002	11568	13911	16802	19351	21658	23821	25300	27478
	894	3357	5208	7627	9306	11573	14348	16822	19617	21941	23946	25342	27626
	1162	3790	5315	7674	9433	11615	14357	16950	19864	21950	23985	25457	28018
	1221	4009	5407	7751	9819	11780	14444	17286	19973	21971	24313	25611	28183
	1344	4016	5786	7821	10021	12622	14859	17347	20189	22009	24337	25754	28232
	1801	4091	5830	8051	10259	12718	15302	18240	20308	22188	24360	26076	
	2519	4525	6280	8055	10775	13347	15373	18330	20548	22436	24669	26442	

44 Obligationen à Fr. 1000.

Nr.	438	699	2346	3497	3921	4927	5900	6121	6785	7411	8078		
	439	957	2788	3536	4133	5206	5902	6257	6845	7521	8174		
	528	1101	2918	3713	4229	5497	6033	6450	6994	7546	8240		
	664	2288	3163	3735	4437	5683	6113	6651	7114	7801	8343		

7 Obligationen à Fr. 2500.

Nr. 90 199 337 432 515 613 791

1 Obligation à Fr. 5000.

Nr. 296

4% Obligationen II. Hypothek vom 31. März 1865.

2 Antellsobligationen à Fr. 100.

Nr. 170 191

47 Obligationen à Fr. 500.

Nr.	27	1564	1988	3231	4264	4959	5740	6664	8001	8540	9318	10265
	202	1580	2240	3240	4327	5062	5763	6732	8122	9068	9937	10463
	363	1638	2834	3840	4331	5099	5846	6824	8341	9201	9951	10912
	1150	1775	3089	4130	4447	5257	6364	7644	8408	9286	10171	

20 Obligationen à Fr. 1000.

Nr.	88	520	1123	1330	1595	2493	3291	3616	3841	3995		
	172	531	1181	1366	1892	3038	3442	3657	3986	4027		

4 Obligationen à Fr. 2500.

Nr. 385 391 426 438

1 Obligation à Fr. 5000.

Nr. 52

1 Obligation à Fr. 10,000.

Nr. 150

Obligationen des Anleihens vom 1. Juli 1857.

6 Obligationen à Fr. 500.

Nr. 1059 5151 8151 8959 13076 18200

24 Obligationen à Fr. 300.

Nr. des Titels	252	352	477	548	579	617	699	812	897	1011		
der Obligation	1430	1988	2215	2346	2712	3493	6547	8046	8621	9568		
	1094	1125	1158	1292	1296	1383	1764	1778	1951	1982		
	10130	10162	10199	11219	11223	11971	16127	16205	17464	18103		
	1993	2329	2349	2372								
	18114	26142	26162	26186								

Obligationen des Anleihens vom 15. Oktober 1859.

6 Obligationen à Fr. 500.

Nr. 4208 13052 13073 15668 15710 23483

14 Obligationen à Fr. 300.

Nr. des Titels	235	302	388	462	671	775	789	959	1242	1308		
der Obligation	2885	4014	4871	5340	6426	9408	9422	10441	11983	15096		
	1331	1516	1591	1690								
	15502	22896	23003	24173								

St. Gallen, den 5. Juni 1900.

(1016)

Chemin de fer à Voie Etroite Genève-Vevrier.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi, 29 juin courant, à 4 heures du soir, au local de la Chambre de Commerce, Rue de la Poste, 1.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice clôturé au 31 décembre 1899.
- 2° Rapport de MM. Les censeurs.
- 3° Approbation de la gestion et des comptes pour l'exercice 1899 et fixation du dividende.
- 4° Election de deux membres du conseil d'administration.
- 5° Election de deux censeurs.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale sont délivrées, à partir d'aujourd'hui, à la Station de Rive, contre présentation des actions ou d'un bulletin de dépôt dans une maison de banque.

Le bilan et le compte de profits et pertes sont à la disposition de MM. les actionnaires à la Station de Rive.

Genève, le 12 juin 1900.

(1030)

Le conseil d'administration.

Nagelneue (1017)

Hammond Schreibmaschine

sehr billig zu verkaufen. — Offerten sub K. S. an Rudolf Mosse, Basel.

Stelle-Gesuch.

Ein der vier Sprachen in Wort und Schrift mächtiger, durchaus tüchtiger Korrespondent und Buchhalter, welcher in industriellen Etablissements, Banken, Export- und Importhäusern des Auslandes mehrere Jahre thätig gewesen ist, sucht eine entsprechende Stelle in einem grösseren Geschäft der Schweiz.

Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten. — Offerten unter E. 2764 Y. sind zu richten an die Annoncen-Expedit. Haasenstein & Vogler, Bern. (998)

Ein junger Schweizer, vom Ausland zurückgekehrt, **sucht Stelle**, am liebsten in ein solides (999)

Bankhaus.

Nebst Kenntnis der einfachen u. doppelten Buchhaltung ist er in Wort und Schrift der französischen u. englischen Sprache mächtig. Beste Referenzen stehen zu Diensten. Der Eintritt kann sofort erfolgen. — Gef. Offerten unter Zä G. 743 an Rud. Mosse, St. Gallen.



Stahlspäne

für Parquetböden

Stahlwolle

in vorzüglicher Qualität liefert nur an Wiederverkäufer die Stahlspänefabrik (61)

H. Kleinert & Cie. in Biel.

Ausstellung Thun 1899:

Silberne Medaille.

Katalog

der **Blickensderfer** Schnell-schreibmaschinen auf Wunsch kostenfreie **Probensendung** stets bereitwilligst durch die Generalvertretung: (19)

F. Seiler-Wehli, Zeltweg 7, Zürich.

Unerreicht in Leistungsfähigkeit, Solidität und Billigkeit. Modell 5 (sichtbare Schrift), nur Fr. 230. Referenzen v. schweiz. Banken, Behörden, Handelsschulen, Fabriken etc.

Für den Verwaltungsrat,

Der Präsident: **Wirth.**

Der Sekretär: **Seller.**

Thurg. Kantonalbank, Weinfelden.

Filialen in:

Amriswil, Bischofzell, Frauenfeld und Romanshorn.

Agentur in Kreuzlingen.

Staatsgarantie.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4% Namen- oder Inhaber-Obligationen unserer Anstalt,

gegenseitig 3—5 Jahre fest und nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Der Zinsfuß für **Sparkassaeinlagen** beträgt 3 $\frac{1}{2}$ %.

Einzahlungen nehmen ausser den Bankbureaux entgegen: in **Zürich**:

HH. **C. W. Schläpfer & Cie.**; in **Basel**: HH. **Ehinger & Cie.**;

in **St. Gallen**: HH. **Wegelin & Cie.**; in **Bern**: HH. **von Ernst & Cie.**; in **Glarus**: **Glarner Kantonalbank.**

(843) Die Direktion.